

Die Lage von Ratschenhof

Geschrieben von: Franz Thaler
Freitag, 12. September 2008 17:03 -

In der Nähe der Klosterteiche liegt am Rande eines ausgedehnten Waldgebietes der idyllische Ort Ratschehof (587m) - einst ein bedeutender Wirtschaftshof des Klosters Zwettl, heute ein Dorf mit 25 Häusern und 89 Einwohnern.

Die Grundfläche der Katastralgemeinde beträgt 541 ha.

Erhebungen sind der Kleine Kobel (693m, hinter dem Neuhof), Kienleitenberg, Sulzberg und Steinbrücklberg (648m).

Zwei Bäche, der Eisengrabenbach und der Edlgraben, speisen den Jägerteich, an den sich der Gartenteich, der Schwarzteich und der Kleinteich anschließen. Der Weinersbach, der Ablauf dieser vier Fischteiche, nimmt das so genannte "Große Bachl" (ein Gerinne süd-westlich des Rudmannser Teiches) auf und mündet in den Sierninbach. Der Sierningbach ist seit jeher in Ratschehof nur als "Scheibenbach" bekannt.

Die Felder sind, was in unserer Gegend recht selten ist, nicht in Lüsse geteilt, die Besitzungen wurden 1786 bei der Entstehung des "Dorfers" gleich in großen "Feldern" vergeben.

Verkehrsmäßig erschlossen ist Ratschhof durch die Landesstraße 8265 (Zwettl-Rohrenreith) und den 1965 gebauten Güterweg nach Rudmanns. Die Landesstraße dürfte 1895 errichtet worden sein (Mitteilung Josef Thaler), der Rohrenreitherweg führte früher beim ehemaligen Ziegelofen geradeaus nach Zwettl.